

Lapidarium

Instandsetzung und Umbauten:

Hans Bandel, Berlin

Mitarbeiter:

Kai-Uwe Kuhlmann, Udo Detlev Larisch

Bauleitung:

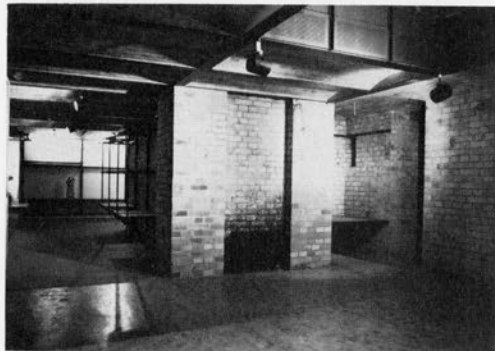
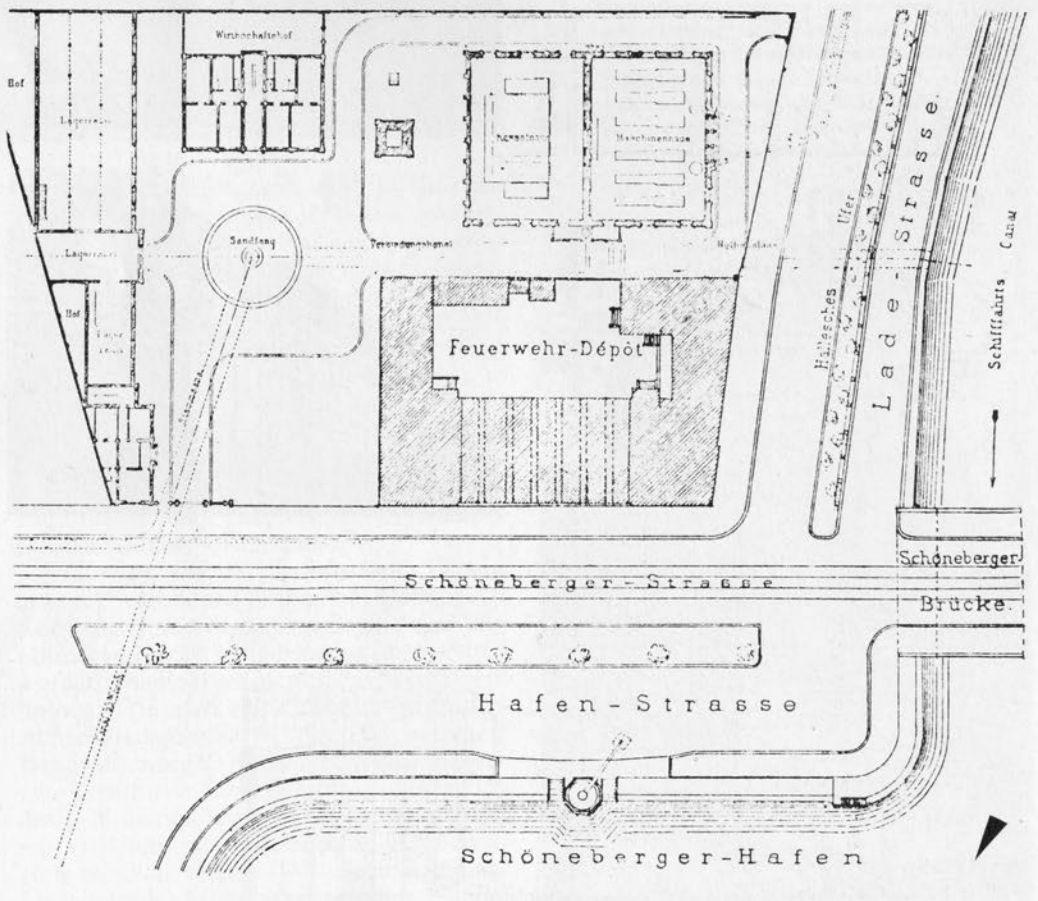
Ulrich Wolff und Wolfgang Peters, Berlin

„Im Jahre 1860 wurde der Geheime Oberbaurat Wiebe staatlicherseits beauftragt, eine örtliche Untersuchung über die praktische Bewährung der in Hamburg, Paris, London und anderen Städten Englands zur Anwendung gekommenen Entwässerungssysteme anzustellen. Auf Grund dieser Untersuchung wurde ein umfassender Plan zur Reinigung und Entwässerung der Stadt Berlin ausgearbeitet und der Königlichen Regierung vorgelegt. Zur Unterstützung bei der Inspektionsreise, der Abfassung des Reiseberichts und der Entwurfsaufstellung waren Herrn Wiebe der Baumeister Hobrecht und der Civilingenieur Veit Meyer beigegeben.“ Der erste Reinigungsentwurf scheiterte an gesundheitspolizeilichen Bedenken. Hobrecht legte einen neuen Plan vor: Maschinenkraft sollte die Abwässer aus verschiedenen Einzelbezirken der Stadt durch Druckröhren zu den umliegenden Ackerflächen bringen. 1876 entstand an der Schöneberger Straße die Pumpstation des Radialsystems III.

Heute bewohnen Steinfiguren die Station: „Ehrenschild“ aus dem Tiergarten, im Kriege beschädigt, abgebrochen, 1954 flink im Park vor dem Schloß Bellevue vergraben, vor fünf Jahren wiederentdeckt und nun hier zur Reparatur und zum Abguß aufbewahrt.

Das Haus wurde restauriert, ein Besucherumgang erschließt den Vorhof, die beiden Erdgeschößhallen und Teile des Kellergeschosses.

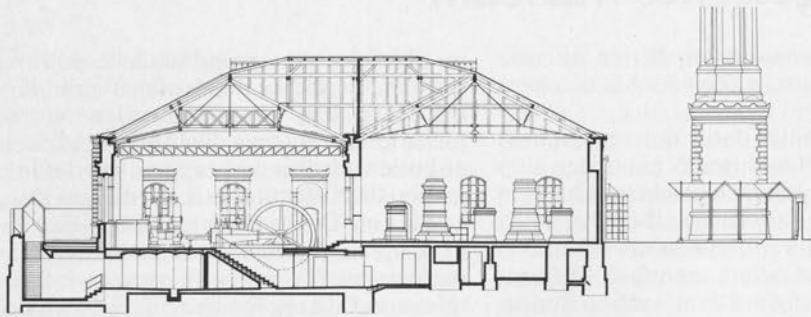
Im Frühjahr brachte das Berliner Modeforum für wenige Stunden etwas Leben in das stille Baudenkmal. Inzwischen hat sich der Staub wieder gelegt, das Entwässerungsmonument wartet auf „kulturelle Angelegenheiten“.



Das Fundamentgeschoß wurde zu einem für Ausstellungszwecke nutzbaren Kellerraum umgebaut

Oben: die restaurierte Südwest-Ansicht mit dem neuen Zugang zum unteren Ausstellungsbereich

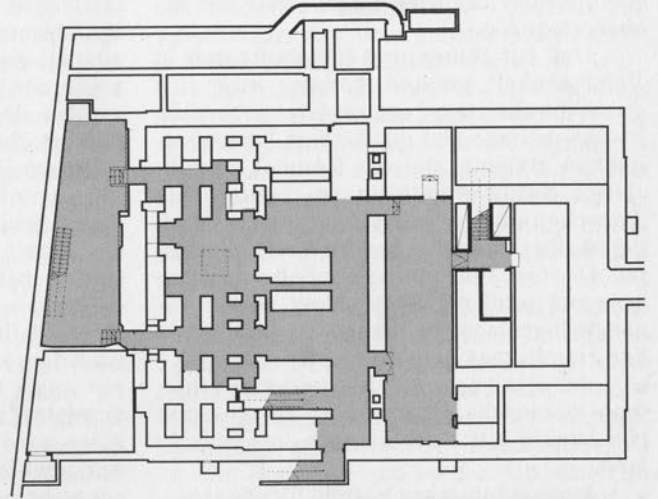
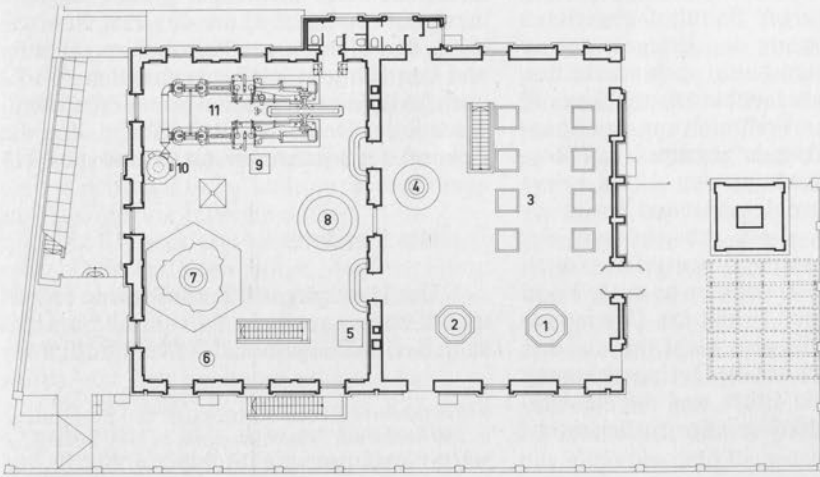
Original-Lageplan der Pumpstation III, Maßstab 1:1000



Schnitt und Grundrisse
des Erd- und Fundamentgeschosses
im Maßstab 1 : 500

- 1 Friedrich Wilhelm III
- 2 Königin Luise
- 3 Schloßbrücken-Figuren
- 4 Borussia

- 5 Schiller
- 6 Winzerin
- 7 Goethe
- 8 Fontane
- 9 Herkules
- 10 Windkessel
- 11 Dampf-Doppelkolbenpumpe



Das Maschinenhaus mit Skulpturen
von Goethe, Herkules, Fontane.
Eine Laterne - hinter dem Niedergang -
bringt etwas Tageslicht in den Kellerraum

Fotos: Friedrich